

European Enterprise Award 2009/10

EU-Wettbewerb zur Förderung von Entrepreneurship



Die Europäische Kommission zeichnet 2009/10 zum vierten Mal herausragende Leistungen von öffentlichen Institutionen (Behörden) und öffentlich-privaten Partnerschaften mit dem in fünf Kategorien vergebenen European Enterprise Award aus. Prämiert werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die Entrepreneurship auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern. Ausgelobt wird dieser Preis in den 27 Mitgliedstaaten der EU sowie in Island, Norwegen und der Türkei. Das IfM Bonn betreut den Wettbewerb als deutscher Kontaktpunkt.

Der European Enterprise Award ist als zweistufiger Wettbewerb konzipiert. Jedes der o.g. Länder nominiert im Rahmen eines vorgeschalteten nationalen Auswahlprozesses zwei Kandidaten, die anschließend am Wettbewerb auf europäischer Ebene teilnehmen.

Wettbewerbskategorien

Die Europäische Kommission hat die Kategorie 4 ("Unterstützung der Internationalisierung von Unternehmen") neu eingeführt und auch die übrigen Wettbewerbskategorien in Teilbereichen modifiziert und an die Prioritäten des Small Business Act angepasst. Interessenten am Wettbewerb können sich um einen Preis in einer der folgenden fünf Kategorien bewerben:

Kat. 1: Förderung des Unternehmergeistes	Aktivitäten und Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die eine unternehmerische Denkweise und Kultur fördern und zu Kreativität, Innovation und Risikobereitschaft anregen.
Kat. 2: Investitionen in Kenntnisse und Fertigkeiten	Regionale oder lokale Maßnahmen zur Verbesserung von unternehmerischen, beruflichen und fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten sowie von Führungsqualitäten inkl. der Entrepreneurship Education in Schulen und Hochschulen.
Kat. 3: Verbesserung des Unternehmensumfelds	Innovative Politiken auf regionaler oder lokaler Ebene, die Unternehmensgründungen oder das Unternehmenswachstum fördern, die auf die Vereinfachung von Rechtsvorschriften und Verwaltungsverfahren für Unternehmen und/oder auf die Einführung des "Think Small First"-Grundsatzes zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen abzielen.

<p>Kat. 4: Unterstützung der Internationalisierung von Unternehmen</p>	<p>Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, dabei unterstützen, von den Chancen auf den Märkten inner- und außerhalb der Europäischen Union noch stärker zu profitieren.</p>
<p>Kat. 5: Verantwortliches und umfassendes Unternehmertum</p>	<p>Regionale oder lokale Aktivitäten, die die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen und nachhaltige Geschäftspraktiken im sozialen und/oder Umweltbereich fördern sowie Maßnahmen, die zur Förderung von Entrepreneurship in bisher unterrepräsentierten Gruppen (z.B. Arbeitslose, Behinderte, ethnische Minderheiten) beitragen.</p>

Für jede dieser Wettbewerbskategorien wird ein Preis vergeben. Zusätzlich vergibt die EU einen **Großen Preis der Jury** für die kreativste und am stärksten zur Nachahmung inspirierende Initiative.

Teilnahmeberechtigte

Bewerben können sich lokale, regionale und/oder nationale Behörden und Institutionen, die (zumindest) in den Jahren 2008 und 2009 (--> operativer Start vor dem 01.01.2008) mit neuartigen Maßnahmen nachweisbar zur Entwicklung eines unternehmerischen Umfeldes, zur Stärkung unternehmerischer Initiative und zu Verhaltensänderungen bei Unternehmen und Verwaltungen beigetragen haben.

Dazu gehören z.B. Gemeinden, Städte, Regionen und Bundesländer sowie auch öffentlich-private Partnerschaften zwischen Behörden und Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Wirtschaftsorganisationen. Im Fokus des Wettbewerbs stehen Projekte und Initiativen auf lokaler und regionaler Ebene. Innerhalb der Kategorien 1 ("Förderung des Unternehmergeistes") und 4 ("Unterstützung der Internationalisierung von Unternehmen") sind auch bundesweite Institutionen und Projekte teilnahmeberechtigt.

Teilnahmeunterlagen

Das [Anmeldeformular](#) mit näheren Angaben zu den erforderlichen Antragsunterlagen und den Bewertungskriterien kann auf der Website des IfM Bonn heruntergeladen werden: <http://www.ifm-bonn.org>. Ein Bestätigungsschreiben eines hochrangigen Politikers, Unternehmers oder Professors ist für das nationale Auswahlverfahren nicht mehr erforderlich. Projektträger, die sich bereits an dem Wettbewerb beteiligt haben, sind eingeladen, sich mit einer aktualisierten Bewerbung erneut zu bewerben. Der **Einsendeschluss** für die Bewerbung zur deutschen Vorausscheidung ist der **15. September 2009** (Poststempel).

Die Bewerbung ist zu richten an:

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn
z.H. Dipl.-Vw. Michael Holz
Maximilianstraße 20
53111 Bonn

Breitenwirkung des Wettbewerbs

Die beiden Kandidaten, die Deutschland nach Entscheidung der nationalen Expertenjury für den europäischen Wettbewerb melden wird (bis 15. Dezember 2009), werden auf der Internet-Seite der Europäischen Kommission vorgestellt und im Mai 2010 zur feierlichen Preisverleihung nach Madrid eingeladen. Alle nominierten Wettbewerbsteilnehmer werden außerdem als Good-Practice-Beispiel via Internet einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die gesamte Aktion wird national wie auf EU-Ebene unter besonderer Medienbegleitung stehen.

Das IfM Bonn wird nach Abschluss des Wettbewerbs 2009/10 eine Dokumentation erstellen, die nicht nur die beiden nominierten Kandidaten, sondern auch weitere, aus Sicht des IfM Bonn innovative und erfolgreiche deutsche Unterstützungsmaßnahmen vorstellt. Die Dokumentation wird einer breiten (Fach-) Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf diese Weise will das IfM Bonn dazu beitragen, beispielhafte Initiativen und Praxismodelle überregional bekannt zu machen.

[Dokumentationen der bisherigen Wettbewerbsrunden 2006, 2007 und 2008/09](#) des European Enterprise Award (u.a. mit ausführlicher Präsentation von ausgewählten deutschen Good-Practice-Beispielen, Kurzporträts der europäischen Wettbewerbssieger und Teilnahmestatistik) stehen auf der Website des IfM Bonn zum Download bereit.

Aktuelle Berichterstattung und weitere Auskünfte zum Wettbewerb

Nach dem sehr erfolgreichen Abschneiden deutscher Projekte bei den bisherigen drei Wettbewerbsrunden (zwei erste und zwei zweite Plätze) lädt das IfM Bonn auch für 2009/10 wieder alle Interessierten ein, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Auf seiner Internet-Seite und in seinem zweimonatlich erscheinenden [Newsletter](#) berichtet das IfM Bonn regelmäßig über neue Entwicklungen, die den European Enterprise Award betreffen.

Für evtl. weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Bernd Meimann gerne zur Verfügung:

Tel.: 0228-72997-49 E-Mail: eea-info@ifm-bonn.org

Ausführliche Informationen finden sich außerdem - auch in deutscher Sprache - auf der offiziellen Website des Wettbewerbs:

http://ec.europa.eu/enterprise/entrepreneurship/smes/awards/index_de.htm